

Marking notes
Remarques pour la notation
Notas para la corrección

November / Novembre / Noviembre 2017

German / Allemand / Alemán B

Standard level
Niveau moyen
Nivel medio

Paper / Épreuve / Prueba 2

8 pages/páginas

These marking notes are the property of the International Baccalaureate and must **not** be reproduced or distributed to any other person without the authorization of the IB Global Centre, Cardiff.

Ces remarques pour la notation sont la propriété du Baccalauréat International. Toute reproduction ou distribution à de tierces personnes sans l'autorisation préalable du centre mondial de l'IB à Cardiff est **interdite**.

Estas notas para la corrección son propiedad del Bachillerato Internacional y no deben reproducirse ni distribuirse a ninguna otra persona sin la autorización del centro global del IB en Cardiff.

Criterion A: Language

- How effectively and accurately does the student use language?

Marks	Level descriptor
0	The work does not reach a standard described by the descriptors below.
1–2	Command of the language is generally inadequate. A very limited range of vocabulary is used, with many basic errors. Simple sentence structures are rarely clear.
3–4	Command of the language is limited and generally ineffective. A limited range of vocabulary is used, with many basic errors. Simple sentence structures are sometimes clear.
5–6	Command of the language is generally adequate, despite many inaccuracies. A fairly limited range of vocabulary is used, with many errors. Simple sentence structures are usually clear.
7–8	Command of the language is effective, despite some inaccuracies. A range of vocabulary is used accurately, with some errors. Simple sentence structures are clear.
9–10	Command of the language is good and effective. A wide range of vocabulary is used accurately, with few significant errors. Some complex sentence structures are clear and effective.

Erklärung

Anzahl der Wörter

Für SL müssen Kandidaten ein Minimum von 250 Wörtern schreiben. Sollte die Wortanzahl unterschritten werden, wird in Criterion A ein Punkt (-1) abgezogen. Für die Beurteilung muss der ganze Text berücksichtigt werden.

Sprache

Bei der Beurteilung von Criterion A (Language) sollte bedacht werden, dass in einer **sehr guten** Antwort

- wenige Einflüsse der Muttersprache zu erkennen sind
- auch komplexe syntaktische Strukturen vorwiegend richtig angewendet werden
- ein umfangreicheres Vokabular sehr oft akkurat und wirkungsvoll eingesetzt wird.

Bitte beachten

Prüfer sollten bedenken, dass nicht alle Fehler gleich schwerwiegend sind, immerhin handelt es sich um SL. Einige Fehler beeinträchtigen das Textverständnis beträchtlich, andere weniger. Einige Fehler weisen auf gravierende Schwächen in der Sprachbeherrschung hin, während andere nur auf momentaner Vergesslichkeit beruhen.

Flüchtigkeitsfehler sind Fehler, die jeder machen kann und die nicht ständig vorkommen, sondern eher beiläufig gemacht werden – z.B. die Vergangenheitsformen werden meist richtig gebildet, aber das Perfekt wird manchmal falsch eingesetzt.

Auslassungen: Satzstrukturen werden nicht vollständig ausgeführt.

Eine sehr gute Antwort wird wenige Probleme mit dem Ausdruck haben, Flüchtigkeitsfehler oder Auslassungen beeinträchtigen das Verständnis selten.

Criterion B: Message

- How clearly can the student develop and organize relevant ideas?

Marks	Level descriptor
0	The work does not reach a standard described by the descriptors below.
1–2	The message has not been communicated. The ideas are irrelevant and/or repetitive. The development of ideas is unclear; supporting details are very limited and/or not appropriate.
3–4	The message has barely been communicated. The ideas are sometimes irrelevant and/or repetitive. The development of ideas is confusing; supporting details are limited and/or not appropriate.
5–6	The message has been partially communicated. The ideas are relevant to some extent. The development of ideas is evident at times; supporting details are sometimes appropriate.
7–8	The message has been communicated fairly well. The ideas are mostly relevant. The development of ideas is coherent; supporting details are mostly appropriate.
9–10	The message has been communicated well. The ideas are relevant. The development of ideas is coherent and effective; supporting details are appropriate.

Frage 1:

Sie leben in einem deutschsprachigen Land und haben an der Volkshochschule einen Kurs belegt, in dem Sie Deutsch lernen. Hier sind Sie in einer Klasse mit Menschen aus der ganzen Welt zusammen. Schreiben Sie eine E-Mail an einen Freund/eine Freundin, in der Sie Ihre Erfahrungen mit Mitschülern aus vielen unterschiedlichen Ländern beschreiben.

Eine gute Antwort wird:

- relevant für die Aufgabe sein und als Kontext einen Sprachkurs in einem deutschsprachigen Land haben
- Erfahrungen in einer Klasse von Studenten verschiedener Nationalitäten in den Mittelpunkt stellen
- das Thema ausführlich angehen: Erfahrungen, Gedanken und Empfindungen beschreiben, oder auch einen Aspekt genauer behandeln
- Ideen entsprechend mit Beispielen, Erklärungen und Begründungen belegen
- den Aufbau und die Entwicklung der Ideen klar strukturieren, z.B. durch Absätze, Verbindungswörter usw.

Frage 2:

Manche Menschen betrachten Mode als Ausdruck von Individualität, während andere der Meinung sind, dass man sich so einer bestimmten Gruppe anpasst. Ihr Lehrer hat Ihnen das folgende Aufsatzthema als Hausaufgabe gegeben: "Ist Mode für junge Leute nichts weiter als eine andere Art von Uniform?" Schreiben Sie Ihren Aufsatz.

Eine gute Antwort wird:

- die Frage in den Mittelpunkt stellen, ob Mode für Jugendliche nur eine Art von Uniform ist
 - das Thema im Detail angehen: Entweder verschiedene Perspektiven besprechen oder einen Standpunkt ausführlich untersuchen
 - Argumente entsprechend mit Beispielen, Erklärungen und Begründungen belegen
 - den Aufbau und die Entwicklung der Ideen klar strukturieren, z.B. durch Absätze, Verbindungswörter usw.
-

Frage 3:

Wir haben oft im neuen Jahr gute Vorsätze für eine gesündere Lebensweise, aber es ist oft aus verschiedenen Gründen schwierig, diese einzuhalten. Sie waren dieses Jahr sehr erfolgreich mit Ihren Neujahrsvorsätzen und würden gerne anderen helfen. Schreiben Sie in Ihrem Blog, wie Sie es geschafft haben.

Eine gute Antwort wird:

- den Eindruck vermitteln, dass es darum geht, anderen bei der Erfüllung ihrer Ziele zu helfen
 - die Gründe für seinen/ihren Erfolg in den Mittelpunkt stellen
 - das Thema im Detail angehen: Entweder verschiedene Versuche beschreiben oder eine Methode ausführlich darlegen
 - Ideen entsprechend mit Beispielen, Erklärungen und Begründungen belegen
 - den Aufbau und die Entwicklung der Ideen klar strukturieren, z.B. durch Absätze, Verbindungswörter usw.
-

Frage 4:

Sie haben vor Kurzem ein fantastisches Spiel entdeckt, das man mit einer Gruppe von Leuten spielen kann. Es macht wirklich riesigen Spaß, und Sie verbringen inzwischen Ihre ganze Freizeit mit Spielen. Schreiben Sie eine Rezension von diesem Spiel, die Sie in der Schülerzeitung veröffentlichen wollen.

Eine gute Antwort wird:

- Begeisterung für das entdeckte Spiel vermitteln
 - ein Spiel in den Mittelpunkt stellen, das man in einer Gruppe spielen kann
 - das Thema ausführlich behandeln: Einschließlich einer detaillierten Beschreibung des Spiels sowie Überlegungen/Meinungen darüber
 - Ideen entsprechend mit Beispielen, Erklärungen und Begründungen belegen
 - den Aufbau und die Entwicklung der Ideen klar strukturieren, z.B. durch Absätze, Verbindungswörter usw
-

Frage 5:

Ein neuer Schüler/eine neue Schülerin an Ihrer Schule lernt eine Fremdsprache mit einem Online-Programm. Als Reporter für die Schülerzeitung wollen Sie ihn/sie zu diesem Thema befragen, weil Sie wissen möchten, was er/sie dabei für Erfahrungen gemacht hat. Schreiben Sie einen Artikel, der sich auf dieses Gespräch bezieht.

Eine gute Antwort wird:

- relevant zur Aufgabe sein und als Kontext einen neuen Mitschüler/eine neue Mitschülerin anführen, der/die eine Fremdsprache online gelernt hat
 - die Erfahrungen des Schülers/der Schülerin in den Mittelpunkt stellen
 - das Thema in Detail angehen: Entweder durch einen sachlichen Erfahrungsbericht mit rückblickenden Überlegungen darüber oder durch eine genauere Ausführung von einem dieser Aspekte
 - Ideen entsprechend mit Beispielen, Erklärungen und Begründungen belegen
 - den Aufbau und die Entwicklung der Ideen klar strukturieren, z.B. durch Absätze, Verbindungswörter usw
-

Criterion C: Format

- How correctly does the student produce the required text type?
- To what extent are the conventions of text types appropriate?

Marks	Level descriptor
0	The work does not reach a standard described by the descriptors below.
1	The text type is not recognizable. Conventions appropriate to the text type are not used.
2	The text type is hardly recognizable or is not appropriate. Conventions appropriate to the text type are very limited.
3	The text type is sometimes recognizable and appropriate. Conventions appropriate to the text type are limited.
4	The text type is generally recognizable and appropriate. Conventions appropriate to the text type are evident.
5	The text type is clearly recognizable and appropriate. Conventions appropriate to the text type are effective and evident.

To gain maximum marks **[5]**, all of the bulleted conventions must be applied.

To gain **[3]**, more than half of the conventions must be applied.

Expected conventions of the text type are as follows:

Frage 1: E-Mail

- *informelles Register, freundlich-persönlicher Ton*
- adressatenbezogen, z.B. allgemeines Geplauder am Anfang, Interaktion im Hauptteil
- Thema/Adresse (wo vorhanden) wie bei einer E-Mail, d.h. „Betr.“ / „an“
- angemessene Anredeformen, sowie Gruß/Schlussformel
- Emotikons, auch evtl. Ausrufe, Hyperlinks, usw. erlaubt, sollen aber nicht überhand nehmen

Anm.: Datum nicht unbedingt erforderlich; die E-Mail sollte sich klar vom Briefformat unterscheiden

Frage 2: Aufsatz

- *formelles Register*
- Titel
- klar strukturiert – Einleitung, Hauptteil mit Absätzen, Schlussfolgerung
- ausgewogene Pro-Kontra-Argumentation, leicht zu folgen
- klar Position beziehen

Frage 3: Blogeintrag

- *semiformelles bzw. informelles Register – 1. Person – ggf. Emotikons und Hyperlinks*
- Überschrift, Datum, evtl. Uhrzeit
- klarer Anlass am Anfang, abschließende Bemerkung
- Leser direkt angesprochen, evtl. Einladung, Kommentare zu hinterlassen
- bei mehreren Einträgen umgekehrt chronologische Reihenfolge mit klarer Progression

Frage 4: Rezension

- *gemäßigt formelles Register*
- Überschrift und Name des Verfassers
- Einleitung – das Spiel wird vorgestellt
- klar aufgegliedert, z.B. Hintergrund, Spielregeln, Spielverlauf
- klare Meinung/Empfehlung

Frage 5: Artikel (Schülerzeitung)

- *formelles bzw. semiformelles Register*
- Überschrift und Name des Verfassers, Datum
- Einleitung mit Absicht, Hauptteil, Schluss,
- Ideen/Argumente klar und logisch aufgebaut
- indirekte oder direkte Intervieweinlagen (Zitate)

Anm.: Eine bloße Abschrift des Gesprächs wird hier nicht verlangt
